Schwerin, d. 8/1. 70

Meine Geliebten!

Heute hatte ich eine große Freude, indem ich von Gickelsfeld Ihren l. Brief erhielt, der mir allerdings schon von Ihrem l. Vater erzählt war. Ich erfreue daran, daß Sie gesund und munter sich dort wohl fühlt. Daß du, mein geliebtes Kind, noch keine Beschäftigung gefunden, ist nicht bedenklich, du wirst schon mit der Zeit bei einem Arzt dabei bleiben, dafür ist mir nicht bange. Es kann mir nicht denken, daß Braunstein für Gesundheitszwecke geeignet, wohin Ihnen Sie auch dieser verreisen, so wird das Ihrer Gesundheit nach wünschenswert sein dort sein, Nutzen und Erfrischung, hoffentlich ist es mir noch vergönnt, solche mit Ihnen zu genießen. Es ist ein Glück, daß schon in die schöne Natur versetzen kann, ist sicher Verdienst, wenn mein sicher Engel sich nach seinem Ideal, gegenseitig liebt. – In dem Brief über Dich, wie du, hat mich besonders gefreut, zumal du es schon zu Lebensarbeiten gebracht hast. Es freut mich, daß auch deine Leistungen bewundern, es ist das zu sehen, daß du die daher sehen kann. Es wunderbar ist das der Geist für mich. Ich alle Leistungen zu wissen, hoffentlich bleibt so. Es war ein Gerdelegen vor 2 Tage, auf Fuchsens Veranlassung, Leo, Fritzchen, Schim haben in diesen Tagen gemacht, ihr Möbel verladen und somit hatte das auch in Ordnung. Es Gesellschaft war das die Schwester v. l. Tante Gertha zu beschäftigen und so kamen sie sich die gegenseitige Sorgen vergessen, es hat sich herzlich gefreut, sie hat sich viel nach Ihr erkundigt und ist ihr 6 Jahre nach verwundert und geistig, wie kaum geistig. Es hat es auch gut, wird fast verwöhnt in ihrer Pension, Germania, ebenso auch Tante Anna, die sich auch sehr verdient gemacht hat, lassen herzlich grüßen. Wir sind, geht es Dr. Lemberg wieder gut, sie haben ein möbliertes Zimmer verloren. Wir ist die Reise gut bekommen, trotz der großen Jagdgesellschaften. Gegen 1½ Uhr 3 Uhr, die Gesellschaft waren immer schon fort. Gestern fand sich wieder eine Differenzierung, wenn sie und das weiß ich hoffen, sich vereinigt. Ihren Artikel, aber es ist nicht viel Geld. Es waren Einschreiben vom 21/12. 28/12. und 30/12. erhalten. Hier ist alles beim alten, der Winter hält an, wir haben 5–10 Grad Kälte, der Schweriner See wird aber Eisgangung noch Eisenbahn benützt. Mein Ofen heizt brillant, mein Zimmer ist gemütlich. Von allen Bekannten soll ich Grüße bringen. Gestern hatte Gerdes noch einer wie nicht die 4 Gebetbücher Jahresfragmente. Gebrauchte verlangt geschickt, ich habe schon moniert. Hoffe mehr.